

Demenz ist ein Sammelbegriff für verschiedene Krankheiten, die mit einem fortschreitenden Verlust von geistigen Fähigkeiten einhergehen. Dabei sind vor allem das Gedächtnis, das Denkvermögen, die Orientierung und die Fähigkeit zur Kommunikation betroffen. Demenz tritt vorwiegend bei älteren Menschen auf und beeinflusst das Alltagsleben erheblich. Die häufigste Form der Demenz ist die Alzheimer-Krankheit. Es gibt jedoch auch andere Formen wie die vaskuläre Demenz, die durch Durchblutungsstörungen im Gehirn verursacht wird. Demenz schreitet in der Regel langsam voran und kann sich über Jahre hinweg verschlechtern. Die Ursachen für Demenz sind vielfältig und können genetische Faktoren, Hirnschäden oder Krankheiten wie Alzheimer umfassen. Es gibt bisher keine Heilung, aber medikamentöse und therapeutische Maßnahmen können helfen, die Symptome zu lindern und den Verlauf zu verlangsamen.